

Bergwerk Rammelsberg - Goslar

1000 Jahre Bergbaugeschichte dokumentiert das 1988 stillgelegte Erzbergwerk Rammelsberg als Museum. Mit seinem Reichtum von fast 30 Millionen Tonnen Erz hat der Rammelsberg die Geschichte und Entwicklung der Stadt Goslar am Harz geprägt und führte u.a. zur Gründung der Pfalz durch Kaiser Heinrich II.



Altstadt - Goslar

Aufgrund ihres besonderen Erhaltungszustands mit über 1500 Fachwerkhäusern unterschiedlicher Epochen, die sich im Altstadtkern innerhalb der früheren Stadtmauer befinden, wurde die Altstadt Goslars von der UNESCO ausgezeichnet. Imposante Bauwerke, malerische Gassen und historische Gebäude verleihen der Altstadt eine besondere Atmosphäre. Goslars Altstadt spiegelt die Geschichte, Tradition und Moderne vergangener Zeiten wieder.



St. Michaeliskirche - Hildesheim

Bereits 1022 wurde die St. Michaeliskirche geweiht. Sie gilt als die schönste frühromanische Kirche Deutschlands und als Schlüsselwerk mittelalterlicher Bau- und Handwerkskunst. Die Basilika, ein verschachtelter Bau mit vielen Rund- und Ecktürmen, thront über der historischen Altstadt und ist für ihre Holzdecke aus dem 13. Jahrhundert mit herausragenden Zeugnissen romanischer Kirchenmalerei berühmt.

Dom und Dommuseum - Hildesheim

Der Hildesheimer Dom St. Mariä Himmelfahrt ist eine der ältesten Bischofskirchen Deutschlands. Baugeschichtlich geht er bis in das 11. Jahrhundert zurück, seine Ursprungsgeschichte reicht sogar bis in das Jahr 815. Sehenswert ist ein von Legenden umrankter Rosenstock im Kreuzgang und das angegliederte Dommuseum mit dem herausragenden Domschatz.



Oberharzer Wasserwirtschaft

Die Oberharzer Wasserwirtschaft ist ein Meisterwerk früher Bergbau- und Ingenieurskunst. Das System diente zur Umleitung und Speicherung von Wasser, das Wasserräder in den Bergwerken des Oberharzer Bergbaus antrieb. Es gilt als eines der bedeutendsten vorindustriellen Energiewirtschaftssysteme der Welt.



Zwei weitere Welterbestätten liegen in der Nähe (ca. 20 km) zum Innerste-Radweg. **UNESCO Global Geopark:** Vielfältige Naturparks und naturschutzrechtliche Schutzgebiete vereinen sich im Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen, der imposante Einblicke in alle Erdzeitalter ermöglicht. Die Kaiserpfalz Goslar und weitere Königspfalzen, darunter Werla, erinnern daran. Der Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz Werla ist einer der größten Parks dieser Art in Norddeutschland.

Das **UNESCO-Welterbe Fagus-Werk** ist eine Fabrikanlage in Alfeld an der Leine und Sitz der Firma Fagus-GreCon. Das Werk wurde 1911 von dem Architekten Walter Gropius und dessen Mitarbeiter Adolf Meyer entworfen und steht als eines der ersten Beispiele der architektonischen Moderne seit 1946 unter Denkmalschutz.



Hochkultur am Wegesrand

Zahlreiche Sakralbauten und weltliche Herrensitze liegen am Innerste-Radweg. Ein Highlight ist die Marktkirche in Clausthal-Zellerfeld – die größte Holzkirche Deutschlands. In Hildesheim setzen St. Andreas mit dem höchsten Kirchturm Niedersachsens, Michaeliskirche und der Dom mit dem bekannten tausendjährigen Rosenstock die Glanzlichter.

Auch beeindruckend: die Schlösser im Mittleren Innerstetal – Barockschloss Liebenburg (Barockkirche, Skulpturenpark), Schloss Ringelheim (Klosterkirche, Barockorgel), Schloss Derneburg (Laves-Kulturpfad, Glashaus) und Schloss Oelber (ehemalige Wasserburg des 12. Jahrhunderts), die sich allesamt in Privatbesitz befinden.



Gute Bahnanbindungen erlauben variable Tagestouren mit dem Fahrrad

Zwischen Langelsheim und Sarstedt ist der Innerste-Radweg gut an den ÖPNV angebunden. Auch Goslar bietet über den Europaradweg R1 (D-Route 3) einen idealen Einstieg.

Clausthal-Zellerfeld und Wildemann sind mit dem ÖPNV bisher nur eingeschränkt erreichbar. Die Buslinie 830/831 (von Goslar ZOB bis Cl.-Zellerfeld ZOB) nimmt max. 2 Fahrräder mit. Private Taxiunternehmen bieten den Transfer von Goslar zur Quelle. Hier hilft die Tourist-Information.

INNERSTE-RADWEG

Von Welterbe zu Welterbe

105 KILOMETER VOM HARZ BIS AN DIE LEINE – ENTLANG DER KULTURACHSE VON BERGBAU- UND ADELSGESCHICHTE.



Radfahren auf dem Innerste-Radweg

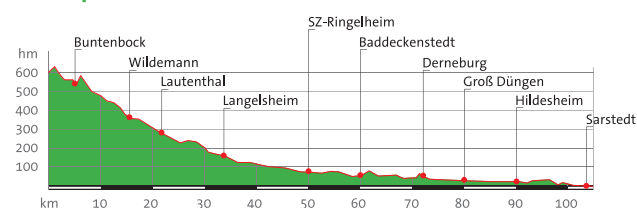
105 allerschönste Fahrradkilometer aus dem Oberharz ins Leinetal – der Innerste-Radweg eröffnet beeindruckende Landschafts-, Natur- und Kulturerlebnisse und verbindet die UNESCO-Welterbestätten im Harz und in Hildesheim.

Natur erleben!

Das Innerstetal beherbergt zahlreiche attraktive Naturlandschaften. Rund die Hälfte der Strecke des Innerste-Radweges liegt in oder an Naturschutz- oder Natura-2000-Gebieten und macht das Radfahren zu einem wahren Naturgenuss.

Von der Quelle zur Mündung verläuft der Innerste-Radweg überwiegend gewässernah und erlaubt abwechslungsreiche Blicke auf den Fluss mit seinen Abbruchkanten, Schotterinseln, Prall- und Gleitufern, Pflanzen und Tieren. Graureiher, Eisvogel, Mäusebussard, Prachtilbelle und viele andere Bewohner der Flussaue können Sie hier beobachten – oder einfach nur das Draußensein, das Grün der Wälder und Wiesen und das Plätschern des Flusses genießen.

Höhenprofil



- 1 Innerstequelle
- 2 Oberharzer Wasserwirtschaft
- 3 Marktkirche zum Heiligen Geist
- 4 Maria-Magdalenen-Bergkirche
- 5 Spiegeltaler Teiche
- 6 Innerstetalsperre
- 7 Altstadt von Goslar mit Kaiserpfalz
- 8 Bergwerk Rammelsberg
- 9 Schloss Liebenburg mit Skulpturenpark
- 10 Schloss und Park Ringelheim
- 11 Aussichtspunkt am Ziegeleiteich
- 12 Schloss Oelber
- 13 Schloss und Park Derneburg
- 14 Freizeitpark Sottrum
- 15 Kurpark mit Gradierwerk und Adventure-Golfanlage
- 16 Bergbau-Museum
- 17 Godehardikirche
- 18 Mariendom mit Dommuseum und St. Michaelis
- 19 St.-Andreas-Kirche
- 20 Historischer Marktplatz
- 21 Giesener Teiche
- 22 Historische Hügelgräber
- 23 Innerstebad und Rastplatz
- 24 Innerstemündung

- Innerste-Radweg
- Tourist-Information
- UNESCO-Welterbestätte
- Zuweg
- Bahnhof



Weitere Informationen erhalten Sie von den Tourist-Informationen, u. a. in Hildesheim und Clausthal-Zellerfeld:

Besucherzentrum Welterbe Hildesheim & tourist-information Hildesheim

Rathausstraße 20 (Tempelhaus),
31134 Hildesheim
Telefon: 05121/1798-0
Email: tourist-info@hildesheim-marketing.de

Tourist-Information Clausthal-Zellerfeld

Bergstraße 31 (Dietzelhaus),
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323/81024
Email: info@oberharz.de

Für weitere Informationen und den GPX-Track des Innerste-Radweges: www.innerste-radweg.de



Gestaltung: LMC Werbung, Salzgitter
Fotonachweis: Chr. Bierwagen/Stadt WF,
Goslar Marketing, Hahnenklee Tourismus Marketing,
Hildesheim Marketing, Nördliches Harzvorland
Tourismusverband e. V.